Rechen-Aufgaben für junge Taubstumme

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Taubstummen-Zeitung**

Band (Jahr): **1 (1907)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wissens, überhaupt für **jede Mitarbeit!** Sicher würde dadurch das Blatt vielen Taubstummen noch lieber werden. Es soll ja auch ein Bindeglied mehr zwischen ihnen (den Vorstehern und Seelsorgern) und ihren Ex-Zöglingen, resp. „Pfarrkindern" werden. Diese Manuskripte sind in jedem Umfang willkommen! — Ich bitte herzlich um Ihre Mitarbeit! E. S.

Was in der Welt vorgeht

Schweiz. Oberst Gertsch veröffentlicht seinen hochinteressanten Bericht über den russisch-japanischen Krieg, an welchem er damals als Zuschauer teilgenommen hat. — Das bekannte Gontenbad bei Appenzell ist abgebrannt. — Auch auf das Matterhorn soll eine Bahn gebaut werden, aber viele Schweizer, welche ihr schönes Vaterland lieb haben, wehren sich gegen eine solche Verunstaltung der Alpen. — Ueberall in den Gebirgskantonen finden große Schneefeste statt, z. B. Skirennen, Schlitten-Wettfahren, Schlittschuhlaufen usw., oft mit großen und schönen Preisen. Das ist jedenfalls viel gesünder, als in Wirtsstuben hocken! — Die S. B. B. (Schweizerischen Bundesbahnen) haben im Jahre 1906 eingenommen: Fr. 132,128,965 (d. h. Fr. 11,451,596 mehr als im Jahre 1905 und ausgegeben: Fr. 80,421,991 (d. h. Fr. 7,261,031 mehr als im Jahr 1905). — In Basel ist ein Zollsekretär mit Hinterlassung einer Schuld von Fr. 90,000 verschwunden. — Verschiedene Schweizer Zeitungen beschäftigen sich in liebevoller und anerkennender Weise mit unserer „Taubstummen-Zeitung"!

Ausland. Im Städtchen Geispoldsheim im Unterelsaß hat am 11. Januar in einer kleinen Fabrik eine entsetzliche Zelluloid-Explosion 23 jugendliche Arbeiterinnen und Arbeiter getötet! („Zelluloid" ist ein Ersatz für Horn, Hartgummi, Elfenbein usw., wird aus Salpetersäuremischung und Kampfer hergestellt, und ist sehr leicht entzündbar.) — In Frankreich denkt man daran, den Montblanc zu durchbohren, und Italien will helfen, den Splügentunnel bauen. — Im Innern Rußlands herrscht schreckliche Hungersnot. — Durch ein furchtbares Erdbeben wurde die Stadt Kingston auf Jamaika zerstört. Viele Menschenopfer! (Jamaika ist eine der großen Inseln, zwischen Nord- und Südamerika, südlich von Kuba und gehört England.) — In China wird von den Chinesen selbst die unsinnige Verkrüppelung der Füße bekämpft, ebenso das Opium, ein Leib und Seele zerrüttendes Berauschungsmittel, das geraucht wird und jährlich Tausende ruiniert. Erfreuliche Zeichen des Fortschrittes. — Am 25. Januar haben in Deutschland die neuen Reichstagswahlen stattgefunden. — Ueberall grimmige Kälte. Auch in Konstantinopel und andern südlichen Städten hat es geschneit, was selten ist. Da und dort Orkane und Erdbeben. Herrscherlaunen der Natur!

Rechen-Aufgaben für junge Taubstumme

1. Bürstenmacher H. liefert 25 Glanzbürsten à 90 Rp. und 16 Auftragbürsten à 12 Rp. Wieviel stellt er dafür in Rechnung?

2. Kleiderhändler A. erhält eine Bestellung von 14 Mädchenkleidern, à Fr. 6. 50, und von 25 Knabenanzügen, à Fr. 12. 50. Stelle die Rechnung auf!

Jeden Monat einmal werden solche Rechenaufgaben gestellt. Die zwei besten und fleißigsten Rechner bekommen Preise; diese bestehen in schönen Geschichtenbüchern und werden am Ende jeden Halbjahres verteilt. Die Namen der Gewinner werden hier veröffentlicht. Auch ältere Taubstumme dürfen sich daran beteiligen. Alle Antworten sind zu adressieren an Eugen Sutermeister in Münchenbuchsee.

Die zwei Abonnenten, welche vom 1. Januar bis zum 30. Juni die meisten und besten Auflösungen eingesandt haben, bekommen also Geschichtenbücher als Preise!

Auflösung der Rechenaufgaben in Nr. 1:

1.) 251 Fr. 2.) Diese Aufgabe war für euch etwas undeutlich; nach gewöhnlichem Sprachgebrauch sollte sie lauten: $6^1/_2$ bis $11^3/_4$ und $1^1/_2$ bis $6^3/_4$, das sind $10^1/_2$ Stunden. So haben auch die meisten von euch richtig gelöst.